

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Nr. XXVII

[urn:nbn:de:bsz:31-33161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-33161)

Großherzoglich Badisches Regierungs-Blatt.

Carlsruhe, Samstag, den 20. September 1845.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. — Dienstinrichten.

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien. Des Ministeriums des Innern: — Die Vornahme der Wahl eines Abgeordneten zur ersten Kammer der Ständeversammlung aus den Grundherren oberhalb der Murg betreffend. — Die Vornahme der Wahl eines Abgeordneten zur zweiten landständischen Kammer für den 7ten Städtewahlbezirk (Stadt Baden) betreffend. — Die Ertheilung des Schriftverfassungsrechts in Verwaltungssachen an den Rechtspracticanten J. Blattmann zu Haslach betreffend. — Die Lehramtsandidaten-Prüfung betreffend. —

Des Finanzministeriums: — die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend. — Die neunte Gewinnziehung für das Anlehen vom Jahre 1840 von fünf Millionen Gulden betreffend. —

Diensterledigungen. — Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
unter dem 27. August d. J.

allergnädigst geruht, dem herzoglich Sachsen-Coburg Gotha'schen Oberkammerherrn und Oberlandjägermeister Freiherrn von Wangenheim das Commandeurkreuz erster Classe des Ordens vom Jähringer Löwen, und

unter dem 10. September d. J.

dem königlich bayerischen Bevollmächtigten bei der Bundes-Militärcommission, Generalmajor Freiherrn von Bölderndorff, das Commandeurkreuz erster Classe des Ordens vom Jähringer Löwen, sodann

den königlich bayerischen Majors von Kylander, Schnizlein und Seidel, so wie dem königlich bayerischen Regierungsrathe Bettinger das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich nach allerhöchster geheimer Cabinets-Entschlieſung, d. d. Baden den 14. Juli 1845, gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenrathe und Decan Wilkens zu Mosbach, aus Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums, den Titel eines geheimen Kirchenrathes;

nach allerhöchster geheimer Cabinets-Entschlieſung, d. d. Baden den 14. Juli 1845, dem Stadtpfarrer und Decan Freiherrn von Widerspach zu Säckingen, in Anerkennung seines fünfzigjährigen segensreichen Wirkens in seinem Berufe, den Character eines geistlichen Rathes zu verleihen.

Durch allerhöchste Ordre

vom 3. d. M.

den Rittmeister Beckert im ersten Dragonerregimente, wegen anhaltender Kränklichkeit, in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 6. September d. J.

den Professor Dr. von Siebold, dormalen in Erlangen, zum ordentlichen Professor der Physiologie, vergleichenden Anatomie und Zoologie an der Universität Freiburg zu ernennen;

der fürstlich fürstenbergischen Präsentation des Rechtspracticanten Johann Speer von Mößkirch zum Assessor bei dem großherzoglich badischen, fürstlich fürstenbergischen Bezirksamte Donaueschingen die landesherrliche Genehmigung zu ertheilen;

den Lehrer Eisinger am Lyceum zu Rastatt zum Professor, und

den Lehramtspracticanten Dr. Lamey von Karlsruhe zum Lehrer am Lyceum zu Karlsruhe zu ernennen;

dem Gustav Fecht, bisherigen vierten Lehrer am Gymnasium und der höheren Bürgerschule zu Lahr, die erledigte dritte mit dem Diaconate verbundene Lehrerstelle daselbst; sodann

die hierdurch erledigte vierte Lehrerstelle dem Carl Becker, bisherigen fünften Lehrer daselbst, zu übertragen;

den einstweilen pensionirten Expeditur bei dem evangelischen Oberkirchenrathe, Ludwig Schumacher, nunmehr definitiv in den Ruhestand zu versetzen;

die evangelische Pfarrei Kirchen, Decanats Lörrach, dem Pfarrverweser Lammert in Leutesheim,

die evangelische Pfarrei Leutesheim, Decanats Rheinbischofsheim, dem Pfarrer Mann in Hochstetten;

die katholische Pfarrei Schwörstetten, Bezirksamts Säckingen, dem Pfarrer Johann Baptist Bogelbacher zu Erzingen:

die katholische Pfarrei Thiengen, Bezirksamts Waldshut, dem Pfarrer Johann Michael Gagg zu Wiechs;

die katholische Pfarrei Kirchhofen, Bezirksamts Staufen, dem Pfarrer Carl Häfelin zu St. Blasien, und

die katholische Pfarrei Herrischried, Bezirksamts Säckingen, dem Pfarrverweser Nicolaus Kandler in Großschönach zu übertragen.

unter dem 13. September d. J.

dem Gemeindebezirksförster Näher zu Schönau, die unterthänigst erbetene Entlassung aus seinen bisherigen Dienstverhältnissen zu ertheilen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

(Die Vornahme der Wahl eines Abgeordneten zur ersten Kammer der Ständeversammlung aus den Grundherrn oberhalb der Murg betreffend.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach allerhöchster Entschliezung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 6. d. M. Nr. 1624 auf die Anzeige des Freiherrn Heinrich von Andlaw in Freiburg über die Niederlegung seiner Stelle als Abgeordneter des grundherrlichen Adels zur ersten Kammer der Ständeversammlung allergnädigst geruht, den Regierungsrath Grafen von Kageneck daselbst zum landesherrlichen Commissär behufs der Einleitung und Vollziehung der Wahl eines andern Abgeordneten an die Stelle des Ausgetretenen zu ernennen.

Carlsruhe, den 16. September 1845.

Ministerium des Innern.

Uebenius.

Vdt. J. Schmitt.

(Die Vornahme der Wahl eines Abgeordneten zur zweiten landständischen Kammer für den 7ten Städtewahlbezirk (Stadt Baden) betreffend.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben vermöge allerhöchster Staatsministerial-Entschliezung vom 6ten d. M. Nr. 1637 allergnädigst geruht, an die Stelle des wegen eingetretener Verhinderung seines Auftrags enthobenen geheimen Raths Siegel den Hofgerichtspräsidenten Obkircher zu Rastatt zum Wahlcommissär für den 7ten Städtewahlbezirk (Stadt Baden) zu ernennen.

Carlsruhe, den 16. September 1845.

Ministerium des Innern.

Uebenius.

Vdt. Stemmler.

(Die Ertheilung des Schriftverfassungsrechts in Verwaltungssachen an den Rechtspracticanten
Blattmann in Haslach betreffend)

Dem Rechtspracticanten Franz Blattmann zu Haslach wurde das Schriftverfassungsrecht
in Verwaltungsangelegenheiten ertheilt.

Carlsruhe, den 28. August 1845.

Ministerium des Innern.

In Abwesenheit des Präsidenten:

Der Ministerialdirector.

Kettig.

Vdt. J. Schmitt.

(Die Lehramtsandidaten-Prüfung betreffend.)

Am 24. October l. J. Morgens 8 Uhr wird die Lehramtsandidatenprüfung vorgenommen
werden. Diejenigen Candidaten, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben vor dem
14. October, unter Vorlage ihrer Studien- und Sittenzeugnisse, sich bei großherzoglichem Ober-
studienrathe zu melden.

Carlsruhe, den 1. September 1845.

Ministerium des Innern.

Uebenus.

Vdt. Buiffon.

(Die Staatsprüfung der Cameral-Candidaten betreffend.)

Für die Cameralcandidaten, welche nach der höchsten Verordnung vom 16. Mai 1838
(Reggsbltt. 1838 Nr. XXII.) ihre Studien beendigt haben, wird hiemit eine den 13. October
d. J. beginnende Staatsprüfung angeordnet. Wer hieran Theil nehmen will, hat, soweit
dieß nicht schon geschehen ist, die durch die §§. 8 und 15 der Verordnung vorgeschriebene Eingabe
einzureichen und sich den Tag vor Anfang der Prüfung dahier einzufinden.

Auf den nämlichen Termin haben auch die Rechtsandidaten einzutreffen, welche sich, in
Gemäßheit der Bekanntmachung des großherzoglichen Justizministeriums vom 18. Februar 1834,
der Prüfung in der Nationalöconomie und Finanzwissenschaft unterziehen wollen.

Carlsruhe, den 5. September 1845.

Ministerium der Finanzen.

Regenauer.

Vdt. Nebel.

(Die neunte Gewinnziehung für das Anlehen vom Jahre 1840 von 5 Millionen Gulden betreffend.)

Das Resultat der heute geschehenen neunten Gewinnziehung des vorbemerkten Anlehens wird
durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinne werden planmäßig auf den 1. Februar 1846 durch die Amortisationscasse
bezahlt werden, wenn es die Inhaber der Loose nicht vorziehen, ihre Gewinne früher bei dieser
Casse gegen Abzug von $\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Gulden zu erheben.

Carlsruhe, den 1. September 1845.

Ministerium der Finanzen.

Regenauer.

Vdt. Pfeilsticker.

Liste

der

gezogenen 400 Stück Loose mit den darauf gefallenem Gewinnen

bei der

neunten Ziehung,

welche nach Maassgabe des am 30. Juli 1840 bekannt gemachten Planes über das in Folge Gesetzes vom 11. Juni 1840 mit den Bankierhäusern S. von Haber und Söhne dahier, Johann Goll und Söhne in Frankfurt am Main und M. A. von Rothschild und Söhne daselbst gegen 100,000 Stück 50 fl.-Loose contrahirte Anlehen von 5 Millionen Gulden durch die großherzogliche Commission in Gegenwart der Anlehensunternehmer

am 1. September 1845

vorgenommen wurde.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 1. August 1845 gezogenen 4 Serien:

45. 198. 631. 819.

Loos-Nr.	Gewinn.	Loos-Nr.	Gewinn.	Loos-Nr.	Gewinn.	Loos-Nr.	Gewinn.	Loos-Nr.	Gewinn.	Loos-Nr.	Gewinn.
	fl.		fl.		fl.		fl.		fl.		fl.
4401	1 25	4419	65	4437	100	4455	65	4473	65	4491	65
4402	65	4420	1 25	4438	65	4456	65	4474	65	4492	100
4403	65	4421	25 0	4439	65	4457	65	4475	65	4493	65
4404	65	4422	65	4440	65	4458	65	4476	65	4494	65
4405	65	4423	65	4441	65	4459	65	4477	65	4495	65
4406	65	4424	1 25	4442	65	4460	100	4478	65	4496	65
4407	65	4425	65	4443	65	4461	65	4479	65	4497	65
4408	1 25	4426	65	4444	65	4462	65	4480	25 0	4498	1500
4409	65	4427	65	4445	100	4463	65	4481	65	4499	65
4410	65	4428	65	4446	65	4464	65	4482	65	4500	65
4411	65	4429	65	4447	65	4465	65	4483	65	19701	100
4412	65	4430	65	4448	1000	4466	65	4484	65	19702	65
4413	1 25	4431	65	4449	65	4467	65	4485	65	19703	65
4414	65	4432	65	4450	65	4468	65	4486	65	19704	65
4415	65	4433	1 25	4451	100	4469	65	4487	65	19705	65
4416	65	4434	65	4452	100	4470	65	4488	65	19706	65
4417	65	4435	65	4453	65	4471	65	4489	65	19707	65
4418	65	4436	65	4454	65	4472	65	4490	65	19708	65

Badische Anleihe-Kassenscheine

Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.
19709	65	19758	65	63007	65	63056	65	81805	65	81854	65
19710	65	19759	65	63008	65	63057	65	81806	65	81855	125
19711	100	19760	100	63009	65	63058	250	81807	65	81856	65
19712	65	19761	65	63010	65	63059	65	81808	65	81857	65
19713	65	19762	65	63011	65	63060	65	81809	65	81858	65
19714	125	19763	100	63012	100	63061	65	81810	65	81859	65
19715	100	19764	100	63013	65	63062	250	81811	65	81860	65
19716	65	19765	65	63014	65	63063	125	81812	65	81861	65
19717	65	19766	65	63015	250	63064	250	81813	65	81862	65
19718	65	19767	65	63016	65	63065	125	81814	65	81863	65
19719	250	19768 1000	1000	63017	65	63066	65	81815	65	81864	100
19720	65	19769	65	63018	100	63067	125	81816	65	81865 1300	1300
19721	65	19770	65	63019	65	63068	100	81817	65	81866	65
19722	65	19771	65	63020	65	63069	65	81818	65	81867	65
19723	65	19772	100	63021	65	63070	65	81819	125	81868	65
19724	125	19773	100	63022	65	63071	65	81820	65	81869	65
19725	65	19774	65	63023	65	63072	65	81821	65	81870	65
19726	65	19775	65	63024	65	63073	65	81822	65	81871	65
19727	65	19776	125	63025	65	63074	65	81823	65	81872	65
19728	65	19777	65	63026	65	63075	125	81824	65	81873	65
19729	65	19778	65	63027	65	63076 35000	35000	81825	65	81874	65
19730	65	19779	65	63028	65	63077	65	81826	65	81875	125
19731	65	19780	250	63029	65	63078	65	81827	65	81876	65
19732	65	19781	65	63030	65	63079	65	81828	65	81877	65
19733	65	19782	65	63031	125	63080	65	81829	65	81878 3000	3000
19734	65	19783	65	63032	65	63081	65	81830 1000	1000	81879	65
19735	65	19784	65	63033	65	63082	65	81831	65	81880	65
19736	65	19785	100	63034	65	63083	65	81832	100	81881	65
19737	65	19786	65	63035	65	63084	125	81833	100	81882	65
19738	65	19787	65	63036	65	63085	65	81834	65	81883	125
19739	65	19788	65	63037	65	63086	65	81835	65	81884	100
19740	65	19789	65	63038	65	63087	65	81836	65	81885	65
19741	65	19790	65	63039	65	63088	65	81837	65	81886	65
19742	250	19791	65	63040	65	63089	65	81838	65	81887	65
19743	65	19792	100	63041	65	63090	65	81839	65	81888	65
19744	65	19793	65	63042	65	63091	65	81840	65	81889 1000	1000
19745	65	19794	65	63043	65	63092	65	81841	65	81890	100
19746	65	19795 10000	10000	63044	65	63093	65	81842	65	81891	65
19747	65	19796	65	63045	65	63094	65	81843	65	81892	65
19748	100	19797	65	63046	65	63095	65	81844	65	81893	65
19749	65	19798	65	63047	65	63096	65	81845	65	81894	100
19750	65	19799	65	63048	65	63097	65	81846	65	81895	65
19751	65	19800	65	63049	65	63098	65	81847	65	81896	65
19752	65	63001	65	63050	65	63099	125	81848	65	81897	100
19753	65	63002	65	63051	65	63100	65	81849	65	81898	100
19754 5000	5000	63003	250	63052	65	81801	65	81850	65	81899	65
19755	65	63004	65	63053	65	81802	65	81851	65	81900	65
19756	65	63005	65	63054	65	81803	65	81852	65		
19757	100	63006	65	63055	65	81804	100	81853	65		

Vorstehende Gewinne werden planmäßig

am 1. Februar 1846

bei der unterzeichneten Cassé gegen Rückgabe der Loose baar bezahlt; wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche gegen Abzug eines Disconto à $\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Gulden erhalten.

Die von den frühern acht Ziehungen noch rückständigen Loose sind in der beifolgenden Liste verzeichnet.

Carlsruhe, den 1. September 1845.

Großherzoglich badische Amortisationscassé.

Liste

der aus den

früheren acht Ziehungen

noch uneingelösten großherzoglich badischen Fünzig-Gulden-Loose

des Anlehens vom Jahr 1840,

deren Besitzer zu Erhebung der Gewinne hierdurch aufgefordert werden.

Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.
18	1778	III.	fl. 65	20	1978	VIII.	fl. 65	164	16328	VIII.	fl. 65	402	40138	V.	fl. 65
"	1779	"	125	"	1979	"	65	"	16331	"	65	"	40139	"	65
"	1780	"	65	"	1980	"	65	"	16332	"	65	"	40140	"	65
20	1906	VIII.	65	"	1981	"	65	"	16338	"	65	"	40143	"	65
"	1907	"	65	"	1982	"	65	"	16343	"	65	"	40145	"	100
"	1908	"	65	"	1983	"	65	"	16344	"	65	"	40150	"	65
"	1911	"	65	"	1984	"	65	"	16345	"	65	"	40154	"	65
"	1912	"	65	"	1985	"	65	"	16376	"	65	"	40156	"	65
"	1915	"	65	"	1987	"	65	"	16377	"	100	"	40157	"	65
"	1916	"	65	"	1988	"	125	"	16378	"	65	440	43914	VII.	65
"	1917	"	65	"	1989	"	65	"	16380	"	65	"	43942	"	65
"	1918	"	125	"	1990	"	65	"	16383	"	65	"	43955	"	65
"	1919	"	125	"	1991	"	65	"	16387	"	65	524	52355	IV.	125
"	1922	"	65	"	1992	"	65	"	†16390	"	†65	"	52358	"	65
"	1923	"	100	"	1993	"	65	"	†16391	"	†65	"	52392	"	65
"	1926	"	65	"	1994	"	65	"	16392	"	65	575	57406	VI.	65
"	1935	"	65	"	1995	"	65	"	16393	"	65	"	57408	"	65
"	1936	"	65	"	1996	"	65	"	16394	"	100	"	57435	"	65
"	1952	"	65	"	1997	"	65	"	16398	"	100	"	57451	"	65
"	1953	"	65	"	2000	"	65	"	16399	"	65	"	57452	"	65
"	1955	"	65	164	16301	"	65	"	16400	"	65	"	57453	"	125
"	1956	"	65	"	16302	"	65	218	21769	II.	65	"	57475	"	65
"	1957	"	65	"	16303	"	100	320	31903	VII.	65	614	61312	VII.	65
"	1958	"	65	"	16304	"	65	"	31904	"	65	"	61343	"	65
"	1965	"	65	"	16314	"	1000	"	31905	"	65	"	61345	"	100
"	1966	"	65	"	16315	"	65	"	31907	"	125	"	61352	"	65
"	1967	"	65	"	16316	"	65	"	31938	"	65	"	61360	"	65
"	1968	"	65	"	16317	"	65	"	31944	"	65	"	61361	"	65
"	1969	"	65	"	16318	"	65	"	31946	"	65	633	63255	I.	65
"	1970	"	65	"	16319	"	65	359	35862	I.	65	"	63299	"	65
"	1971	"	65	"	16320	"	65	"	35863	"	65	728	72787	VIII.	65
"	1972	"	65	"	16321	"	65	"	35864	"	65	"	72797	"	65
"	1973	"	65	"	16322	"	65	"	35865	"	65	893	89267	VI.	65
"	1974	"	65	"	16323	"	65	"	35866	"	65	"	89299	"	65
"	1975	"	1000	"	16324	"	65	366	36537	III.	65	932	93163	III.	65
"	1976	"	65	"	16325	"	65	402	40136	V.	65	"	93169	"	125
"	1977	"	65	"	16327	"	100	"	40137	"	65	943	94253	V.	65

N.B. Die mit † bezeichneten Loose Nr. 16390 und 16391 sind mit Zahlungssperre belegt.

Carlsruhe, den 1. September 1845.

Großherzoglich badische Amortisationscasse.

Dienst erledigungen.

Durch den Tod des Kammerraths Fährdrich ist die Domänenverwaltung und Obereinnehmeri zu Baldkirch in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diesen Dienst haben sich innerhalb 4 Wochen bei der Steuerdirection vorschriftsmäßig zu melden.

Durch das am 1. d. M. erfolgte Ableben des Expeditors Kölle ist die Expeditorsstelle bei der Regierung des Seekreises in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieselbe haben sich binnen vier Wochen bei gedachter Regierung, unter Vorlage ihrer Befähigungszeugnisse, zu melden.

Durch die Beförderung des Caplans Hieronimus Emil Schuler ist die Caplanei ad Sanctam Margaretham in Engen erlediget worden, deren jährliches Einkommen in etwa 450 bis 500 fl. besteht. Die Bewerber um diese Caplanei haben sich binnen vier Wochen bei der fürstlich fürstenbergischen Standesherrschaft als Patron nach Vorschrift zu melden.

Die katholische Pfarrei Biesendorf, Bezirksamts Engen, ist durch die Beförderung des Pfarrers Johann Baptist Liest auf die Pfarrei Krumbach erledigt worden. Das beiläufige Einkommen derselben besteht in 400 fl., und die Bewerber darum haben sich binnen sechs Wochen bei der fürstlich fürstenbergischen Standesherrschaft in Donaueschingen als Patron vorschriftsmäßig zu melden.

Die katholische Pfarrei Gottmadingen, Bezirksamts Radolpshzell, ist durch die Beförderung des Pfarrers Koch auf die Pfarrei Buchheim erledigt worden. Das beiläufige Einkommen derselben in Geld, Naturalien und Güterertrag besteht in 400 fl. Die Bewerber darum haben sich binnen sechs Wochen bei der Curatel der minderjährigen Gräfin Louise von Langenstein in Carlsruhe vorschriftsmäßig zu melden.

Man sieht sich veranlaßt, die erledigte katholische Pfarrei Freudenberg, Amts Wertheim, unter Bezug auf die im diesjährigen Regierungsblatt Nr. 17, Seite 148 enthaltene Bekanntmachung mit dem Bemerken wiederholt auszuschreiben, daß sich die Bewerber um dieselbe binnen vier Wochen durch die großherzogliche Regierung des Unterrheinkreises bei dem katholischen Oberkirchenrathe nach Vorschrift zu melden haben.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 24. August d. J. der pensionirte Staatschirurg Wilhelm Gottlieb Denzel in Illenau,
am 1. September d. J. der Expeditur Kölle, bei der Regierung des Seekreises in Constanz,
am 11. September d. J. Hauptmann Leopold von Göler im ersten Infanterieregimente zu Carlsruhe.